

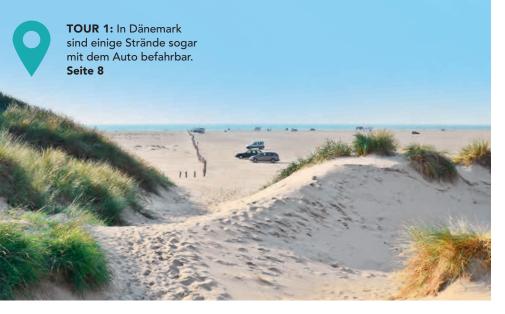
EINFACH



33 neu entdeckte Traumstraßen in und um Deutschland



Zu allen Touren in diesem Buch stehen für Sie GPX-Daten zum kostenlosen Download bereit. Einfach QR-Code scannen und losfahren!





VORWORT

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER!

Oft genug dienen Autofahrten vor allem einem Zweck: um von A nach B zu kommen – je rascher, desto besser. Doch der schnellste Weg ist selten der schönste (und auch die kürzesten Routen, die das Navi vorschlägt, haben bisweilen ihre Tücken). Ob mit Bleifuß auf der Autobahn oder in unfreiwilligem Schritttempo auf holpriger Fahrbahn: Sowohl Fahrgenuss als auch das Gefühl von Freiheit bleiben, wenn wir dieserart unterwegs sind, auf der Strecke.

Dabei gibt es sie zuhauf, die Strecken, die genau das einlösen. Wo allein schon der Weg das Ziel ist, wie es so schön heißt, weil sie landschaftlich besonders reizvoll und interessant sind. Vorausgesetzt natürlich, man bringt etwas Zeit mit, um sie gemächlich und mit offenen Sinnen abzufahren. Entschleunigung, also Slow Travel, ist angesagt, schließlich will auch die Seele mitkommen dürfen. Und das Beste: Dafür muss man gar nicht so weit reisen!

33 Traumstraßen in und um Deutschland haben wir in diesem Buch für Sie zusammengestellt. Gemeinsam mit den Touren aus dem ersten Band *Einfach losfahren*.

30 Traumstraßen vor der Haustür entdecken ergeben sie ein schillerndes Mosaik, das die beeindruckende Vielfältigkeit der verschiedenen Landstriche zeigt. Ist es im Norden der Blick in schier endlose Weite, der Horizonte öffnet, so sind im Süden die schneebedeckten Gipfel der Alpen echte Hingucker. Dazwischen liegen faszinierende Heide- und Flusslandschaften, glitzernde Seen, fruchtbare Felder, sanfte Hügel, saftige Wiesen, geheimnisvolle Wälder, Kunst und Kultur am Wegesrand, kleine und große Sehenswürdigkeiten, fantastische Bauwerke, malerische Dörfer und spannende Städte entlang der Route. Dazu lohnenswerte Abstecher, Spaziergänge und Naturerlebnisse, regionaltypische Besonderheiten ... garniert mit den besten Adressen zum Einkehren und Übernachten. Damit Sie immer auf dem richtigen Weg bleiben, stehen zu allen Touren GPX-Daten zum Download bereit.

Nehmen Sie sich die Zeit, ein Wochenende zum Beispiel, und gehen Sie mit uns auf Entdeckungsreise.

Ihre HOLIDAY-Redaktion





DER	NO	RD	EN
------------	----	----	----

1	Süddänemark: Von Flensburg über die Insel Årø nach Ribe und Tønder	8
2	Durch das nördliche Schleswig-Holstein: Von Husum bis nach Kappeln	12
3	Ostseeküste und Holsteinische Schweiz: Von Lübeck nach Kiel	18
4	Mecklenburg-Vorpommern: Von Schwerin bis zur Halbinsel Fischland-Darß	24
5	Durch Elbtalaue und Elbetal zum Schaalsee und nach Ratzeburg	30
6	Im Norden Niedersachsens: Durch das Alte Land zur Waterkant	36
7	Unterwegs in Ostfriesland: Rundtour ab Wilhelmshaven	42
8	Das grüne Emsland samt Stippvisite bei Vincent van Gogh	46
9	Malerisches Münsterland mit Abstecher in die Niederlande	52
10	Niederrhein: Unterwegs im deutsch-niederländischen Grenzgebiet	56
1	Über den Deister und an der Leine: Vom Steinhuder Meer bis Einbeck	62
12	Entlang der Elbe: Von Schönebeck über Tangermünde zur Burg Lenzen	68





13 Im nördlichen Brandenburg: Durch die Ruppiner Schweiz	72
1000-jährige Kulturlandschaft: Zwischen Fläming und Havel	76
15 In der Oberlausitz: Vom Zittauer Gebirge zum Muskauer Faltenbogen	80
16 Nordthüringen: Vom Wartburgkreis in den Südharz	86
17 Vom Diemelbergland über den Rothaarkamm zum schönen Edertal	92
18 Durch die wilde Eifel: Von Heimbach bis zum Laacher See	98
DER SÜDEN	104
19 Von der Bergstraße in Südhessen in den Odenwaldkreis	106
20 Entlang der Romantischen Straße: Vom Main an die Donau	112
Von Schloss zu Schloss über die Schwäbische Alb	118
22 Entdeckungsreise in Mittelfranken: Von Nürnberg ins Altmühltal	122
23 Im Nordosten Bayerns: Bayerischer Wald und Oberpfälzer Wald	128





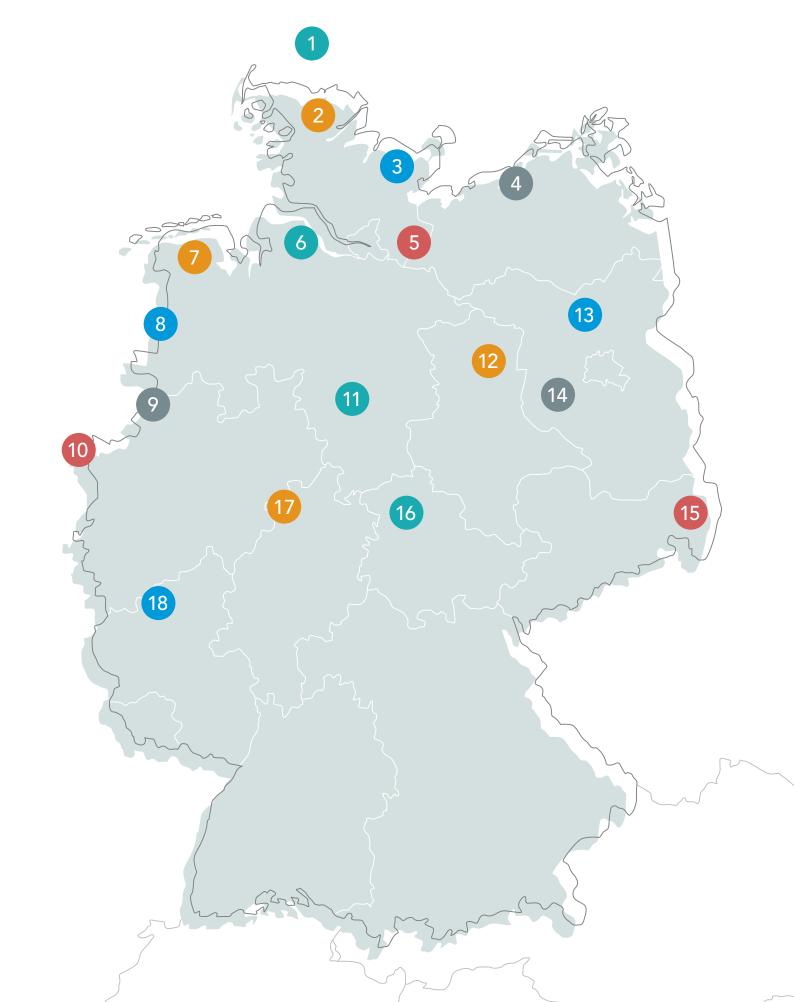
24	Durch die Hallertau: Auf den Spuren des Grünen Goldes	134
25	Am Lech entlang: Von Augsburg ins Allgäu mit Zugspitzblick	138
26	Kurvenfahrten vor Alpenkulisse: Vom Bodensee in die Berge	144
27	Panoramaroute in den Süden: Von Rosenheim bis zum Weißensee	150
28	Von Salzburg nach Passau: Lustfahrt dies- und jenseits der Grenze	156
29	Quer durch den Wienerwald: Ein Streifzug vor Wiens Haustür	162
30	Alpengipfel und Stadtidyll: Schweiz-Tour durch acht Kantone	168
31	Charmante Entdeckungen an und abseits der oberitalienischen Seen	172
32	Hinauf aufs Stilfser Joch: Die schönste Fahrstraße der Welt	178
33	Berg- und Talfahrt durch Südtirol: Gipfelglück und Städtespaß	182
	Register	188
	Bildnachweis	191
	Impressum	192



DER NORDEN

Begleitet von Meeresrauschen und Möwenkreischen, entlang kurviger Mittelgebirgssträßchen, durch liebliche Seenlandschaften und grüne Flussauen führen 18 Traumstraßen durch
den nördlichen Teil Deutschlands, von Nord- und Ostsee in die Eifel, nach Nordhessen und
Thüringen. Bekanntes, immer wieder Sehenswertes, aber auch Unentdecktes und mancherlei
Überraschungen kreuzen den Weg und lassen den Fuß vom Gas- zum Bremspedal wechseln.
Halt ist geboten, um zu erkunden, zu staunen, zu erleben und zu genießen.

Los geht's





UNTERWEGS IN OST-FRIESLAND: RUNDTOUR AB WILHELMSHAVEN

Das maritime Wilhelmshaven ist Start- und Zielpunkt dieser Tour, die den Reisenden durch das ostfriesische Binnenland lenkt. An der Strecke liegen mit Emden, Leer, Wittmund, Jever und Aurich die größten Städte der Region. Und mit Binnenmeeren und dem Moorgebiet Rhauderfehn ist auch für Naturerlebnisse gesorgt. Vielfältige Eindrücke sind also garantiert!



Wilhelmshaven



195 km



⇒ ca. 3 Std.

ETAPPE 1 VON WILHELMSHAVEN NACH AURICH

↔ 51 km © 50 Min.

Als Startpunkt bietet sich der Kurpark von Wilhelmshaven an: Noch einmal Durchatmen vor der Fahrt bei einem Spaziergang durch die historische Grünanlage (19. Jh.) oder bei einem Bummel durch den nahen Hafen. An den Gründer der Stadt erinnert die drehbare Kaiser-Wilhelm-Brücke aus dem Jahr 1905: König Wilhelm I. von Preußen weihte den Marinestützpunkt 1869 ein. Wer mehr erfahren möchte, besucht noch das Deutsche Marinemuseum und den zugehörigen Museumshafen. Auch das Küstenmuseum und das Aquarium Wilhelmshaven mit Urzeitmuseum lohnen einen längeren Aufenthalt. Weil es sich um eine Rundroute handelt, bietet sich die Erkundung Wilhelmshaven genauso als erlebnisreicher Abschluss an. Nun aber verabschieden wir uns von den maritimen Eindrücken, führt unsere Tour doch weg vom Meer und durch das ostfriesische Binnenland. Am Kurpark sind wir genau richtig, denn hier beginnt die B 210, der wir zunächst bis

WISSENSWERT

Die sich ständig verändernde »Langsamstraße« in Schortens mit Erlebnis- und Verweilstationen (lebensweisenschortens.de) wurde 2013 zur schönsten Straße Deutschlands gekürt.

Schortens folgen. Der an sich unscheinbare Ort bietet mit der »Langsamstraße« verkehrstechnisch etwas Besonderes. Über den Klosterweg, eine Nebenstrecke, ist schon nach 6 km ab Schortens die Stadt

1 Jever erreicht – weiter auf der B 210 wäre die

Strecke fast doppelt so lang. Unter anderem laden hier das Schlossmuseum Jever (www.schlossmuseum.de) und die Brauerei des Friesenbieres (www.jever.de) zu Besichtigungen ein. Für eine Einkehr mit gutbürgerlicher Küche bietet sich der offizielle Brauereiausschank (hausdergetreuen.de) an. Für die Weiterfahrt ist nun wieder die B 210 die beste Option, nach 10 km erreichen wir ② Wittmund. Hier verewigten sich mit den Hands of Fame schon einige Prominente im Pflaster der Fußgängerzone (www.hands-of-fame.de). Um das Etappenziel zu erreichen, gibt es zwei Möglichkeiten: Komplett weiter auf der Bundesstraße, oder man biegt kurz vor dem NATO-Luftwaffenstützpunkt links auf eine parallel verlaufende

kleine Nebenstrecke ab (plus ca. fünf Minuten), um mehr Landluft zu schnuppern. Beide Strecken sind etwa gleich lang und treffen in ③ **Aurich** wieder zusammen.

ETAPPE 2 VON AURICH NACH LEER

In Aurich gibt es die Gelegenheit, die legendäre friesische Freiheit zu spüren. Dazu folgen wir ab dem Ortszentrum der Oldersumer Straße für 5 km und biegen dann nach rechts ab. Nahe der Straße befindet sich der **Upstalsboom**, die Versammlungsstätte der Abgesandten der friesischen Landesgemeinden (der Sieben Seelande) während der Zeit der Friesischen Freiheit im 13. und 14. Jh. Um die Freiheitsgefühle auch selbst etwas auszuleben, brausen wir nun zurück nach Aurich und machen für insgesamt 14 km einen Abstecher Richtung Norden. Dort bettet sich ein ungewöhnliches Meer in eine stille Landschaft: das Ewige Meer, ein Naturschutzgebiet und der größte Hochmoorsee Deutschlands (89,2 ha). Der Binnensee befindet sich bei der Ortschaft Eversmeer. Ein mit Schautafeln bestückter Holzbohlenweg führt durch die Moorlandschaft und am Gewässer entlang. Wer sich diesen etwas längeren Abstecher sparen möchte, folgt der Strecke ab dem Upstalsboom weiter in Richtung Süden und biegt in Westerende links ab, um nach 7,5 weiteren Kilometern direkt zum Kloster Ihlow zu gelangen. Hier wurde eine ehemalige Zisterzienserabtei neu erfunden, weil, wie bei

Wegweiser zum Hochmoorsee Ewiges Meer bei Aurich



vielen ostfriesischen Klöstern, vom Originalbau kaum etwas übrig blieb. Ein Teil der Imagination ist der unterirdisch angelegte Raum der Spurensuche mit einer archäologischen Ausstellung und dem neuen Ihlower Altar. Zur Einkehr lädt das Klostercafé im ehemaligen Forsthaus ein (www.kloster-ihlow.de). Anschließend steuern wir die namensgebende Ortschaft **Ihlow** an, die 11 km weiter westlich liegt, und biegen dort rechts ab, um auf einer

SEHENSWERT

Ein technisch eindrucksvoller Zwischenstopp auf dem Weg von Emden nach Leer ist nach 10 km das **Emssperrwerk**. beschaulichen Nebenstrecke (Emdener Straße) in die Seehafenstadt ④ Emden zu gelangen. Wer eine Mehrtagestour fährt, findet hier gute Übernachtungsmöglichkeiten, zumal sich ein

längerer Aufenthalt lohnt. Ähnlich sieht es in (5) **Leer** aus, das wir über eine Nebenstrecke an der Ems entlang erreichen – immer schön nah am Wasser entlang.



↔ 36 km © 35 Min.

Ab dem Zentrum von Leer folgen wir den Hinweisen zur B70, die uns nach **Moormerland** bringt, durch eine Landschaft mit weiten Wiesen und Feldern, durchzo-

ABSTECHER

Noch mehr über die Hintergründe dieser besonderen Landschaft ist im Fehn- und Schifffahrtsmuseum (fehnschiffahrtsmuseum.de) in Rhauderfehn zu erfahren, zu erreichen ab Leer in Richtung Süden über die B70 (ca. 15 km). gen von zahlreichen Kanälen. Sie wurde durch die Fehnkultur geprägt. Der Begriff kommt aus dem Niederländischen und bedeutet »Moor«. Immer wieder entdecken wir Ortsschilder, deren Namen die Silbe »-fehn« enthalten. Sie zeugt von der traditionellen Anbaumethode.

Auch auf der Weiterfahrt genießen wir diese besonderen Eindrücke und gelangen so zunächst nach **Großefehn** im Fehntjer-Land, wo 1633 das erste Fehngebiet aus Moor geschaffen und der erste Fehnkanal gegraben wurden. Auch hier gibt es eine passende Ausstellung, das Fehnmuseum Eiland in Westgroßefehn (fehnmuseumeiland.de). Außerdem sind in der Gemeinde Großefehn mit ihren



Von Kanälen durchzogen: typisch ostfriesische Fehnlandschaft

14 Ortschaften schmucke Kapitänshäuser und gleich fünf reetgedeckte Galerie-Holländer-Windmühlen zu entdecken. Nun aber bei so vielen Eindrücken nicht das Etappenziel vergessen: Nur noch 10 km sind es über die Kanalstraße bis nach **Wiesmoor**.

VON WIESMOOR NACH WILHELMSHAVEN

↔ 34 km © 35 Min.

In Wiesmoor tauchen wir in ein Blütenmeer ein: Etliche Gärtnereien, das Blumenreich mit einer informativen Blumenhalle und der 5 ha große Gartenpark mit Themengärten prägen den Ort, in dem auch jährlich das traditionelle Blütenfest gefeiert wird. Auch hier begegnen wir wieder der »fehn«reichen Vergangenheit Ostfrieslands, führt durch Wiesmoor doch die Deutsche Fehnroute (www.deutsche-fehnroute.de/wiesmoor). Und nun heißt es Endspurt: Über die B 436 mit Friedeburg und Sande geht es zurück nach Wilhelmshaven.

ÜBERNACHTEN

Hotel am Delft Vier-Sterne-Komfort am Ratsdelft im historischen Herzen Emdens. Am Delft 27, 26721 Emden, Tel. 049 21/391 90, www.hotel-am-delft.de

Hotel am Fischerhafen Familiäres Ambiente nahe der Kutter und Boote, an der Ems zwischen Emden und Leer. Am Tief 1, 26844 Ditzum, Tel. 049 02/98 99 90, www.hotel-am-fischerhafen.de

ENTLANG DER ROUTE

Jever

Der moderne Bau des Friesischen Brauhauses mit Brauereimuseum setzt Kontraste zur Tradition des Brauerhandwerks und der Stadt Jever. Kulturelles Highlight ist das Schloss Jever mit seinem Zwiebelturm und Ursprüngen im 14. Jh. Außerdem hat Jever einige museale Kleinode zu bieten, etwa das landwirtschaftliche Museum in der Schlachtmühle und das Bismarck-Getreuenmuseum. Original friesisches Handwerk ist in der Friesischen Blaudruckerei (www.blaudruckerei.de) zu erleben: Hier werden die traditionellen Stoffe mit weißen Mustern auf indigoblauem Grund gefertigt. www.stadt-jever.de

Wittmund

Der Backstein prägte die Kreisstadt im Nordwesten Ostfrieslands. Mit gut 20 000 Einwohnern ist sie die fünftgrößte Stadt Ostfrieslands nach Emden, Aurich, Leer und Norden. Dennoch geht es beschaulich zu, und es gefällt das historische Zentrum mit seinen prächtigen Gebäuden aus dem Barock und anderen Epochen sowie der prominenten Flaniermeile »Hands of Fame«, die an das Vorbild in Hollywood erinnert. Das zentral gelegene Robert von Zeppelin- und Fliegermuseum geht auf die Geschichte der Luftfahrt ein. Benannt ist es nach dem Großneffen des Grafen Ferdinand von Zeppelin, dem Erfinder des Luftschiffs. www.wittmund-tourismus.de, www.wittmund.de

3 Aurich

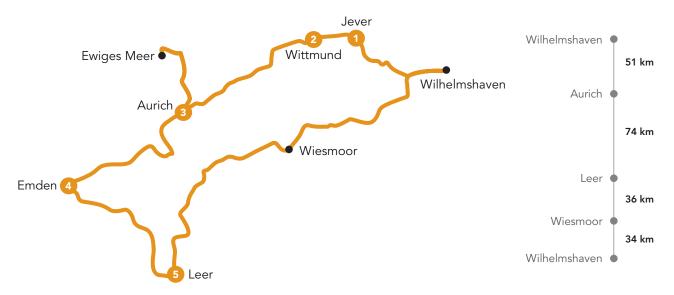
Stadt der regenerativen Energien wird Aurich auch genannt, denn hier hat der größte deutsche Hersteller von Windkraftanlagen seinen Stammsitz. Weiteren Facetten der 42 000-Einwohner-Stadt offenbaren sich bei einem Bummel durch das Zentrum und seine Umgebung. Etwas Besonderes ist die Stiftsmühle, ein fünfstöckiger Galerieholländer. Es ist die höchste Mühle Ostfrieslands und beherbergt ein Mühlenfachmuseum. aurich-tourismus.de

4 Emden

Die größte Stadt Ostfrieslands (50 000 Einwohner) hat viel zu bieten – angefangen von ihren mittelalterlichen Wurzeln am Ratsdelft mit dem Ostfriesischen Landesmuseum bis hin zu Spaßigem wie der Ausstellung des Komikers Otto Waalkes (Dat Otto Huus). Am Ratsdelft erinnern die Pelzerhäuser 11 und 12 an das einstige Stadtbild, das im Zweiten Weltkrieg größtenteils zerstört wurde. Ein weiteres Highlight der Altstadt ist die Kunsthalle Emden, ein Museum mit angeschlossener Malschule. www.emden.de

Leer

Am Zusammenfluss von Ems und Leda gelegen, ist auch Leer von der Tradition der Seefahrt und des Handels geprägt. Heute ist die 34000-Einwohner-Stadt einer der größten deutschen Reederei-Standorte. Doch ihre charmante Altstadt hat sie sich bewahrt, diese gilt als die schönste in Ostfriesland. www.touristik-leer.de

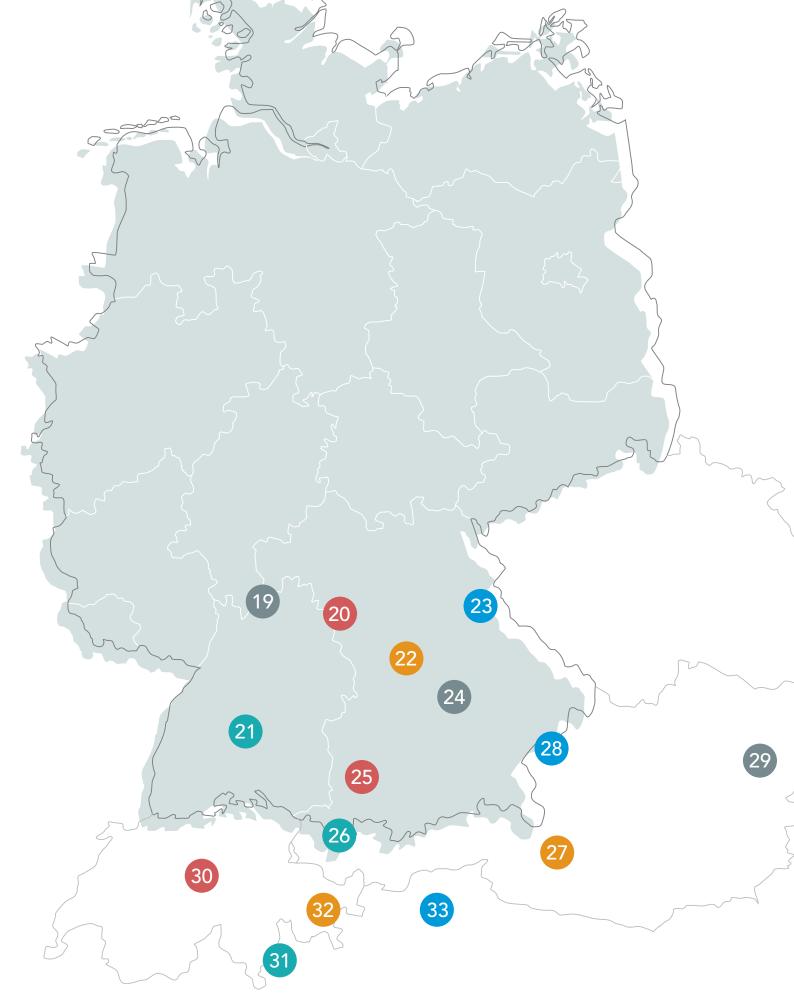


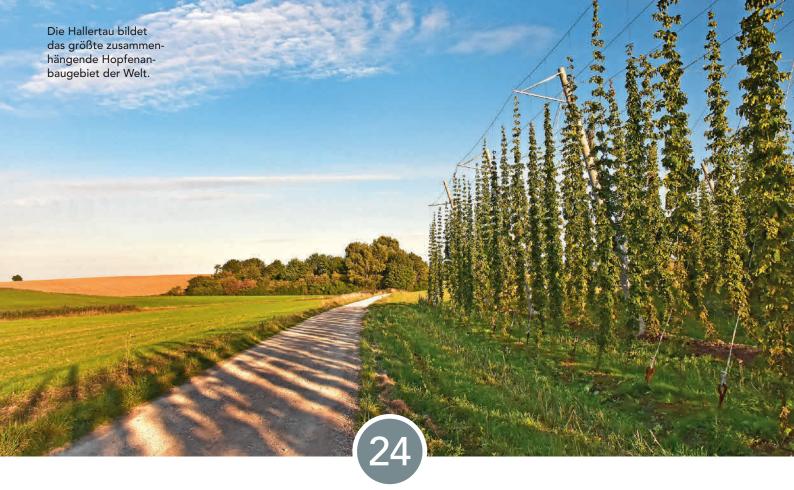


DER SÜDEN

Vom Odenwald und Südhessen über Mittelfranken und das Allgäu ins bayerische Voralpenland führen die 15 Traumstraßen, die den südlichen Teil Deutschlands befahren. Von mäßigen Mittelgebirgslagen aus erklimmen sie alpine Höhen, die, wenn sie die Ländergrenzen nach Süden überschreiten, sogar noch höher steigen – stets mit Blick für den Wegesrand. Nicht nur die Natur will bestaunt werden, sondern auch Kunst und Kultur, Schlösser und Burgen, Klöster und Kirchen, malerisches Fachwerk und stattliche Bauernhäuser.







DURCH DIE HALLERTAU: AUF DEN SPUREN DES GRÜNEN GOLDES

Seit gut 100 Jahren ist das »Grüne Gold« aus der Hallertau ein Exportschlager. Der hügelige Landstrich nördlich von München ist das größte zusammenhängende Hopfenanbaugebiet der Welt. Wer hier die schönsten Ecken sehen will, macht einen Bogen um die viel befahrene Deutsche Hopfenstraße und schaukelt stattdessen auf malerischen Sträßchen von Dorf zu Dorf.



ETAPPE 1 VON WOLNZACH NACH HALSBERG

Zur Einstimmung auf die wunderbare Kulturlandschaft, die uns heute erwartet, ist ein Besuch im Deutschen Hopfenmuseum (www.hopfenmuseum.de) in (1) **Wolnzach** Pflicht. Anschließend folgen wir vom Ortsteil Jebertshausen den Schildern nach Au, halten aber kurz hinter dem Auer Berg die Augen offen, damit wir den Wegweiser Richtung Barthof/Egg nicht übersehen. Also Fuß vom Gas und scharf rechts. Jetzt zuckeln wir auf kurvigen Sträßchen ins Bilderbuchdorf Osseltshausen und von dort in weiten Bögen über Geschwend und Dürnzhausen südwärts nach **Dellnhausen**. Hier links auf die Staatsstraße, die über Abens und Seysdorf nach Halsberg führt. Wer mit leerem Magen aufgebrochen ist: Im Landgasthof Siebler in Egg (www.siebler-egg.de), auf dem Weg von Wolnzach nach Osseltshausen, gibt es Deftiges und Flüssiges. Anschließend

kann man den höchsten
Punkt der Hallertau erklimmen, über einen Feldweg am
nördlichen Ortsrand von
Osseltshausen erreichbar.
Oben angekommen, genießt
man einen herrlichen Blick
über die weite Landschaft,
aus der die Stangen und
Reben der unzähligen
Hopfengärten in den
weißblauen Himmel ragen.

HÖRENSWERT

Aus Dellnhausen stammen die **Dellnhauser Musikanten**, die sich mit ihrer unverfälschten
Volksmusik bundesweit einen Namen gemacht haben. Das Ensemble lädt alle zwei Jahre zu einem Festival ein, bei dem auch Künstler anderer Sparten auftreten.
(www.volksmusikfest.de, wieder im Juli 2023).

ETAPPE 2 VON HALSBERG NACH MAUERN

↔ 20 km © 25 Min.

Kurz vor ② Au in der Hallertau – den Abstecher dorthin nicht vergessen – noch vor dem großen Kreisel biegen wir auf Höhe Halsberg rechts auf eine verträumte Nebenstrecke nach Reichertshausen ab. Jetzt überbrücken wir einen Kilometer auf der B 301, setzen dann den Blinker und folgen den Schildern nach Sindorf. Via Aiglsdorf und Figlsdorf (hier scharf links durchs Dorf)

schaukeln wir ostwärts
Richtung ③ Nandlstadt.
Südlich von Aiglsdorf lohnt
sich ein Besuch bei den
Blomosers. Hier kann man
interessante Blicke hinter die
Kulissen des Hopfenanbaus
werfen, (www.hallertauerhopfenerlebnishof.de, Anfrage
online). Wer sich mit

EINKEHREN

Im Alten Wirt in Mauern feiern Einheimische gern ihre Familienfeste. Im schattigen Biergarten fühlen sich aber auch durchreisende Gäste wohl. Hauptstr. 15, 85419 Mauern, Tel. 087 64/318, alterwirt-mauern.de

frischen tierischen Lebensmitteln aus der Region eindecken möchte, macht am Selbstbedienungsladen des Buama Hofs im kleinen Gründl bei Nandlstadt halt – hier gibt es sogar eine »Rohmilchtankstelle«. Weiter geht es auf aussichtsreichen Sträßchen über Baumgarten und Altfalterbach nach Schweinersdorf. Kurz vor (4) Moosburg – Besuch einplanen – biegen wir an der T-Kreuzung links ab und erreichen wenig später Mauern.

ETAPPE 3 VON MAUERN NACH RATZENHOFEN

 \leftrightarrow 37 km \odot 45 Min.

Von Mauern führt unsere Route westwärts über Hörgertshausen nach Hausmehring. Auf halber Strecke sind in **Sankt Alban** die Lamas der Familie Vogl zu bestaunen (hallertau-lamas.de). Das Ehepaar betreibt auch einen Hofladen mit Bioprodukten, Besucher sollten sich aber vorher kurz anmelden. In Hausmehring rechts halten, dann schlängeln wir uns via Hebrontshausen nordwärts nach Sandlzhausen. Vor Grafendorf stechen die leuchtenden Greens der Golfanlage (golfclubholledau.de)

ins Auge. Wer will, kann sich auf der Terrasse des Clubrestaurants ein kühles Getränk genehmigen. In Sandlzhausen geht es scharf rechts Richtung Leibersdorf, dann links über Thalham und Attenhofen nach Unterwangenbach. Gleich hinterm Ortsschild schraubt sich ein wildromantisches Sträßchen hinauf nach

FRÜHER UND HEUTE

Kaum zu glauben, dass das »Grüne Gold« bis in die 1960er-Jahre von Zigtausenden Saisonarbeitern in Handarbeit geerntet wurde. Heute hilft Hightech, und auch die traditionellen Hopfenstangen aus Holz werden immer häufiger durch langlebige Betonmasten ersetzt. Randlkofen. An der nächsten Kreuzung geht es wieder bergab; wir passieren die Einöde Einthal und erreichen **Ratzenhofen**. Im gemütlichen Schlossbiergarten (*ratzenhofen.de*, nur Fr–So, Fei) wird die Mass – nur für den Beifahrer, versteht sich – noch in Steinkrügen ausgeschenkt. Für Kinder ist der Spielplatz ein Highlight.

ETAPPE 4 VON RATZENHOFEN NACH OBEREMPFENBACH

 \leftrightarrow 23 km \odot 30 Min.

Auf der Deutschen Hopfenstraße (B 301) geht es von Ratzenhofen wieder südwärts nach (5) Mainburg und danach im Kreisel Richtung Geisenfeld nach Unterpindhart. In dem verschlafenen Ort scheint die Zeit stillzustehen, zugleich ist er kulturelles Epizentrum der Region: Auf der Kleinkunstbühne im Landgasthof Rockermeier (www.landgasthof-rockermeier.de) geben regelmäßig Stars der bayerischen Kabarettszene wie Monika Gruber oder Django Asül Gastspiele. Viel Publikum lockt auch der urige Biergarten des Wirtshauses an.

Von Unterpindhart führt unsere Route im weiten Bogen nach **Rottenegg**. Hier lohnt sich ein Spaziergang hinauf zum Kircherl auf dem Burgberg – ein Ort der Stille mit schönem Ausblick. Weiter geht es ostwärts nach **Oberempfenbach**. Wer abkürzen will, kann bereits hier auf die A 93 auffahren.

ABSTECHER

In Abensberg nördlich von Mainburg geht das Hopfenland ins Spargelland über. Sehenswert sind in Abensberg vor allem die Altstadt mit ihren prächtigen Bürgerhäusern sowie der Hundertwasserturm der Brauerei Kuchlbauer (www.abensberg.de).



Der Neubau des Deutschen Hopfenmuseums in Wolnzach

wir scharf rechts ab, dann geht es auf kurvigem Traumsträßchen südwärts nach **Steinbach**. Dieses kleine Dorf hat schon Filmgeschichte geschrieben! Die Filmregisseurin Caroline Link drehte hier ihr Kinodebüt »Jenseits der Stille« (1996). Wir sehen uns kurz um und fahren dann weiter Richtung Süden. Nach Osterwaal sind es via

Minuten. Fürs Abendessen ist das Gasthaus Spitzer (gasthaus-spitzer.de) die perfekte Wahl. Die Schlussetappe führt über Larsbach und Gebrontshausen zurück nach Wolnzach.

Oberhinzing nur ein paar

TYPISCH

Neben dem süffigen Bier sind auch der kostbare Hallertauer Hopfenspargel sowie der zartherbe Likör »Hallertauer Hopfengold« Spezialitäten der Region.

ETAPPE 5

VON OBEREMPFENBACH NACH WOLNZACH

← 18 km © 25 Min.

Auf der Staatsstraße geht es nun ostwärts nach Unterempfenbach, wo jeden Sommer in einer versteckten Lichtung das legendäre »Open Air Empfenbach« (www.festival-holledau.de) stattfindet. Im Ortskern biegen

ÜBERNACHTEN

Haimerlhof Gemütlicher Hotelgasthof im Zentrum von Wolnzach. Preysingstr. 7, 85283 Wolnzach, Tel. 08442/956910, www.haimerlhof.de

Stadler Hof Wellness- und Erlebnishof im Grünen, ideal für Familien. *Dorfstr. 15, 84106 Großgundertshausen, Tel. 087 54/91 00 20, www.stadler-hof.de*

ENTLANG DER ROUTE

Wolnzach

Alles über den Anbau des »Grünen Goldes« erfährt man im Deutschen Hopfenmuseum, das von außen selbst wie ein typischer Hallertauer Hopfengarten aussieht. Blickfang im Wolnzacher Zentrum ist das weißgrüne, Ende des 19. Jh. errichtete Rathaus. Hoch oben, in der Figurennische über der Turmuhr, wacht die heilige Maria über den Markt. Höhepunkt im Veranstaltungskalender ist das Hallertauer Volksfest (erste Augusthälfte), bei dem alljährlich die Hopfenkönigin gekürt wird. www.wolnzach.de

Au in der Hallertau

Das über 1000 Jahre alte Auer Schloss ist das architektonische Highlight des Marktes. Seit dem 16. Jh. wird hier auch das süffige Auer Bier gebraut. Als sich vor wenigen Jahren ein chinesischer Investor in die Brauerei einkaufte und noch dazu der hauseigenen Gastronomie das Aus drohte, ging ein Aufschrei durch die Marktgemeinde. Zum Glück hat der beliebte Schlossbräukeller (schlossbraeukeller.de) einen neuen Pächter gefunden. www.markt-au.de

Nandlstadt

Nandlstadt gilt als Wiege der Hallertau. Hier wurden die ersten Hopfenstauden der Gegend kultiviert. Das winzige Zentrum ist hübsch herausgeputzt. Besonders ins Auge

EINKEHREN

Im **Seidlbräu** in Mainburg wird schon seit über 400 Jahren bayerische Lebensart zelebriert. *Liebfrauenstr. 3,* 84048 Mainburg, Tel. 087 51/862 90, www.seidlbraeu.de

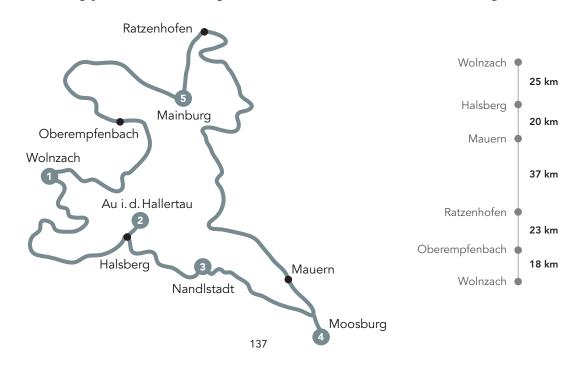
fällt das strahlend weiße, neugotische Rathaus. Zu den besten Restaurants zählt der Italiener La Piazza in der Marktstraße (lapiazza-nandlstadt.de). markt-nandlstadt.de

4 Moosburg

Gleich zwei Flüsse flankieren die älteste Stadt im Landkreis Freising. Im Norden mündet die Amper in die Isar, die sich von hier als träger Strom weiter nach Landshut schlängelt. Samstags lohnt sich ein Bummel über den Wochenmarkt in der Altstadt, rundherum laden Cafés zum Frühstücken ein. Jazzfans sollten einen Blick in den Eventkalender des Gasthauses zum Hirschen (www.jazzclubhirsch.de) werfen. Die Kultkneipe ist bekannt für ihr mitreißendes Kulturprogramm. www.moosburg.de

Mainburg

In diesem Städtchen wurde in letzter Zeit viel gebaut. Rund um den Marktplatz herrscht aber noch echtes Hallertauer Flair. Die schönste Aussicht genießt man auf der Terrasse des Bistros La Vie (www.mainburg-lavie.de). Wer will, kann von hier den Kreuzweg hinauf zum Paulinerkloster auf dem Salvatorberg erklimmen. Die Klosterkirche geht auf das frühe 18. Jh. zurück. www.mainburg.de







FÜR ALLE, FÜR DIE DER ENTSPANNTE WEG DAS ZIEL IST!

33 neue Touren auf Traumstraßen führen durch Deutschlands schönste Regionen und über die Landesgrenzen hinaus. Fahrgenuss pur abseits der Autobahn: Auf den Spuren des »Grünen Goldes« in der Hallertau, entlang der Elbe in Sachsen-Anhalt, von Schloss zu Schloss über die Schwäbische Alb, durch das malerische Münsterland ... oder wie wär's mit einer Auto-Strandfahrt im Süden Dänemarks?

Detaillierte Routenbeschreibungen sorgen dafür, dass Sie immer auf dem richtigen Weg bleiben, und mit den GPX-Daten, die über QR-Codes heruntergeladen werden können, wird die Navigation zum Kinderspiel.

- 33 Wochenendtouren auf malerischen Strecken in und um Deutschland
- Entlang der Route: die wichtigsten Orte und Sehenswürdigkeiten auf einen Blick
- Am Wegesrand: Aussichtspunkte, Naturerlebnisse, Einkehradressen und vieles mehr

Nach dem großartigen Erfolg: Band 2 des HOLIDAY-Bestsellers »Einfach losfahren«



